

Versionshinweise zum VMware vRealize Orchestrator Plug-In für vSphere Replication 6.5

 Aktualisiert am 19.06.2017

VMware vRealize Orchestrator Plug-In für vSphere Replication 6.5 | 22. November 2016 | Build 4663050 | [Download](#)

VMware vRealize Orchestrator 7.2 Appliance | 22. November 2016 | Build 4629837 | [Versionshinweise](#)

VMware vSphere Replication 6.5 | 15. November 2016 | Build 4634552 | [Versionshinweise](#)

Überprüfen Sie regelmäßig, ob Erweiterungen und Updates für diese Versionshinweise zur Verfügung stehen.

Zuletzt aktualisiert am: 22. November 2016

Inhalt dieser Versionshinweise

Diese Versionshinweise decken die folgenden Themen ab:

- [Einführung in das VMware vRealize Orchestrator Plug-In für vSphere Replication 6.5](#)
- [Neuheiten im VMware vRealize Orchestrator Plug-In für vSphere Replication 6.5](#)
- [Installation](#)
- [Unterstützte Workflows](#)
- [Bekannte Probleme](#)

Einführung in das VMware vRealize Orchestrator Plug-In für vSphere Replication 6.5

Mit dem VMware vRealize Orchestrator Plug-In für vSphere Replication können VMware-Administratoren die Verwaltung ihrer vSphere Replication-Infrastruktur vereinfachen, indem sie die robuste vRealize Orchestrator-Plattform zur Automatisierung von Workflows nutzen. Das vRealize Orchestrator Plug-In für vSphere Replication erweitert die Automatisierungsfunktionen für bestimmte vSphere Replication-Vorgänge durch Einbeziehung dieser Vorgänge in vRealize Orchestrator-Workflows.

Das Plug-In beinhaltet ebenfalls vorgefertigte und sofort einsatzfähige Bausteine und komplette Workflows, die bestimmte vorhandene vSphere Replication-Aktionen abdecken.

Version 6.5 des vRealize Orchestrator Plug-Ins für vSphere Replication wird mit VMware vRealize Orchestrator 7.2 ausgeführt.

Sie können das vRealize Orchestrator Plug-In für vSphere Replication 6.5 über die [Download](#)-Seite herunterladen.

Weitere Informationen zum Erstellen von Workflows mithilfe von vRealize Orchestrator finden Sie in der [Dokumentation zu vRealize Orchestrator](#).

Neuheiten im VMware vRealize Orchestrator Plug-In für vSphere Replication 6.5

Das vRealize Orchestrator Plug-In für vSphere Replication 6.5 bietet neue Replizierungsaktionen und -Workflows, die über vRealize Orchestrator angeboten werden. Diese zusätzlichen Workflows erweitern den bisherigen, von den Kunden über das Produkt vRealize Orchestrator nutzbaren Funktionsumfang von vSphere Replication. Das VMware vRealize Orchestrator Plug-In für vSphere Replication 6.5 bietet folgende neue Workflows: „Sites koppeln“, „Replizierung synchronisieren“, „Replizierung anhalten“ und „Replizierung fortsetzen“.

Weitere Informationen zu diesen neuen Workflows finden Sie im Abschnitt [Unterstützte Workflows](#).

Installation

Das Orchestrator Plug-In für vSphere Replication benötigt vRealize Orchestrator 7.2 und vSphere Replication 6.5. Informationen zum Installieren von vRealize Orchestrator 7.2 finden Sie unter [Installieren und Konfigurieren von VMware vRealize Orchestrator](#) in der vRealize Orchestrator-Dokumentation. Informationen zum Installieren von vSphere Replication 6.5 finden Sie unter [Installieren und Deinstallieren von vSphere Replication](#) in der vSphere Replication-Dokumentation.

Die Orchestrator Plug-In für vSphere Replication-Software liegt als Orchestrator-Anwendungsdatei vor. Installieren und Konfigurieren Sie das Plug-In mit der Orchestrator-Konfigurationsschnittstelle.

Nach der Installation von Orchestrator Plug-In für vSphere Replication erkennt das Plug-In automatisch die vSphere Replication-Instanzen auf allen derzeit registrierten vCenter Servern.

Nach der Installation von Orchestrator Plug-In für vSphere Replication stehen die vSphere Replication-Workflows im vSphere Web Client zur Verfügung:

1. Gehen Sie zur Ansicht **vRealize Orchestrator** > **Workflows** im vSphere Web Client.

[Cookie Settings](#)

Bevor Sie vSphere Replication-Workflows ausführen können, die mit Remote-Sites interagieren, müssen Sie die Remote-Site registrieren, indem Sie den entsprechenden Workflow über **Bibliothek > VR > Remote Site Management** ausführen. Sie müssen diesen Workflow nur einmal pro vRealize Orchestrator-Benutzer ausführen.

Hinweis: vRealize Orchestrator kommuniziert mit der vSphere Replication-Appliance über Port 8043.

Unterstützte Workflows

Das vRealize Orchestrator Plug-In bietet vorgefertigte Workflows, um Kunden bei der Automatisierung von vSphere Replication-Vorgängen zu unterstützen. Im Folgenden werden einige der implementierten Workflows aufgelistet.

- Workflow „Site koppeln“:
 - i. Mit einer lokalen vCenter Server-Site koppeln
 - ii. Mit einer vCloud Air-Site koppeln
- Workflow „Replizierung konfigurieren“:
 - i. Zwischen lokalen vCenter Server-Datencentern
 - ii. Von einem lokalen vCenter Server-Datencenter zu vCloud Air
 - iii. Von vCloud Air zu einem lokalen vCenter Server-Datencenter
- Workflow „Replizierung unterbrechen“:
 - i. Replizierung auf lokales vCenter Server-Datencenter unterbrechen
 - ii. Replizierung von vCloud Air unterbrechen
 - iii. Replizierung zu vCloud Air unterbrechen
- Workflow „Replizierung wieder aufnehmen“:
 - i. Replizierung auf lokales vCenter Server-Datencenter wieder aufnehmen
 - ii. Replizierung von vCloud Air wieder aufnehmen
 - iii. Replizierung zu vCloud Air wieder aufnehmen
- Workflow „Umgekehrte Replizierung“:
 - i. Von vCloud Air zu einem lokalen vCenter Server-Datencenter
- Workflow „Geplante Migration“:
 - i. Von einem lokalen vCenter Server-Datencenter zu vCloud Air
 - ii. Von vCloud Air zu einem lokalen vCenter Server-Datencenter
- Workflow „Wiederherstellung testen“:
 - i. Von einem lokalen vCenter Server-Datencenter zu vCloud Air
 - ii. Von vCloud Air zu einem lokalen vCenter Server-Datencenter
- Bereinigen von Testinstanzen:
 - i. Von einem lokalen vCenter Server-Datencenter zu vCloud Air
 - ii. Von vCloud Air zu einem lokalen vCenter Server-Datencenter
- Workflow „Echte Wiederherstellung“:
 - i. Von vCloud Air zu einem lokalen vCenter Server-Datencenter
 - ii. Von einem lokalen vCenter Server-Datencenter zu vCloud Air
- Workflow „Replizierung synchronisieren“:
 - i. Komplette Synchronisierung von einem lokalen vCenter Server-Datencenter zu vCloud Air
 - ii. Komplette Synchronisierung zwischen lokalen vCenter Server-Datencentern
 - iii. Offline-Synchronisierung der Replizierung von vCloud Air zu einem lokalen vCenter Server-Datencenter
 - iv. Offline-Synchronisierung der Replizierung von einem lokalen vCenter Server-Datencenter zu vCloud Air
 - v. Offline-Synchronisierung der Replizierung zwischen lokalen vCenter Server-Datencentern
 - vi. Von vCloud Air zu einem lokalen vCenter Server-Datencenter
 - vii. Von einem lokalen vCenter Server-Datencenter zu vCloud Air
 - viii. Zwischen lokalen vCenter Server-Datencentern
- Workflow „Konfiguration der Replizierung aufheben“:
 - i. Zwischen lokalen vCenter Server-Datencentern
 - ii. Von einem lokalen vCenter Server-Datencenter zu vCloud Air
 - iii. Von vCloud Air zu einem lokalen vCenter Server-Datencenter
- Workflows, die keine lokale Site benötigen:
 - i. Testwiederherstellung für eine in vCloud Air replizierte virtuelle Maschine
 - ii. Bereinigen einer Testwiederherstellung für eine in vCloud Air replizierte virtuelle Maschine
 - iii. Echte Wiederherstellung für eine in vCloud Air replizierte virtuelle Maschine

Bekannte Probleme

- Die vSphere Replication-Site wird in der Bestandslistenansicht nicht angezeigt, wenn eine neue vCenter-Instanz zu vRealize Orchestrator hinzugefügt wurde.

Umgehung: Starten Sie den vRealize Orchestrator Server-Dienst neu.

- Beim Ausführen von nicht registrierten Workflows über „Bibliothek > vSphere Replication > Remote Site Management“ wird die bereits hergestellte Verbindung zur Ziel-Site nicht beendet.

Umgehung: Starten Sie den vRealize Orchestrator Server-Dienst neu.

- Wenn bei der Registrierung von vCloud Air als eine eigenständige Organisation oder eine Remote-Cloud-Site die Option „Zertifikatswarnungen ignorieren“ auf „Nein“ festgelegt ist, werden die folgenden Warnungen angezeigt:

1) Nicht vertrauenswürdiges Zertifikat, mit Zertifikatsinformationen:

Gültigkeit: [Von: 23. April 2013 Bis: 27. April 2016]

Organisationseinheit:

Öffentlicher Schlüssel: RSA

Fingerabdruck (MD5): 80 C1 77 2F 78 16 01 EB 9A 4B 88 E5 A3 E3 C0 29

Organisation: VMware, Inc.

Allgemeiner Name (min. 6 Zeichen): *.vchs.vmware.com

Land: US

Seriennummer: 1B C3 C0 84

Alternative Namen:

[2, [2]*.vchs.vmware.com]

[2, [2]vchs.vmware.com]

2) Falsch Site - das Zertifikat wird an *.vchs.vmware.com ausgegeben

Umgehung: Stellen Sie sicher, dass der Fingerabdruck mit dem Fingerabdruck oben übereinstimmt, dass Gültigkeit richtig angegeben ist, und fahren Sie mit dem Importieren des Zertifikats trotz Warnungen fort.



Unternehmen

Über uns

Führungsebene

Newsroom

Investoren

Kundenreferenzen

Vielfalt, Gleichstellung & Inklusion

Umwelt, Soziales & Governance

KI bei VMware

Stellenangebote

Blogs

Communitys

Akquisitionen

Niederlassungen

Support

VMware Customer Connect

Support-Richtlinien


Produktdokumentation

Kompatibilitätsleitfaden

Geschäftsbedingungen


Hands-on Labs & Testversionen

 Twitter

 YouTube

 Blog

 Xing

 Kontakt zum Vertrieb

Copyright © 2005-2024 Broadcom. Alle Rechte vorbehalten. Der Begriff „Broadcom“ bezieht sich auf Broadcom Inc. und/oder die Tochtergesellschaften.

Nutzungsbedingungen

Datenschutz

Barrierefreiheit

Marken

Glossar

Hilfe

Feedback